

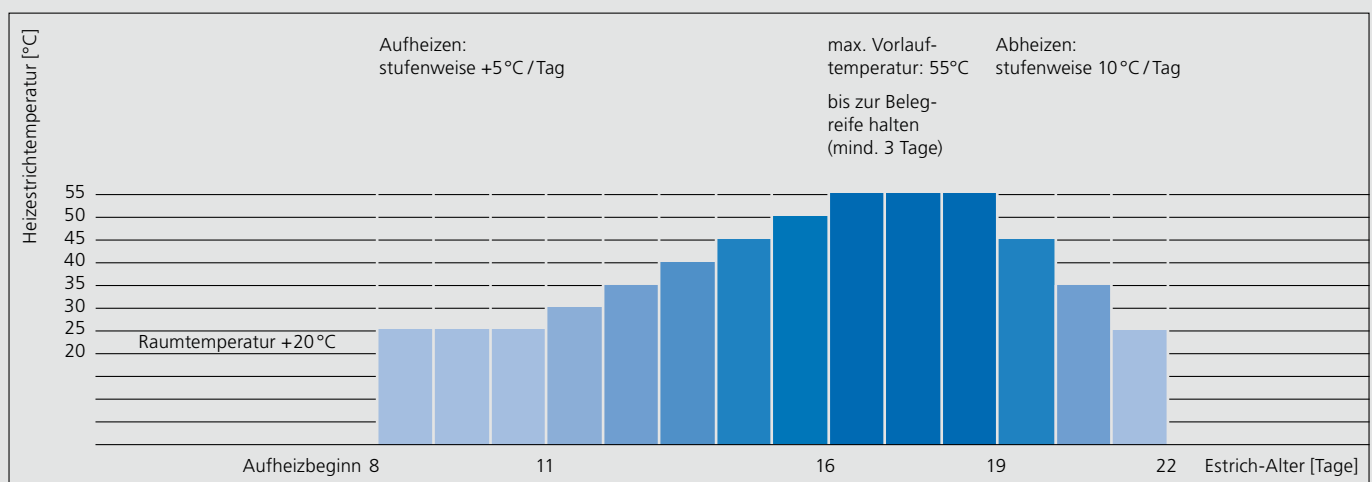
## Planung und Ausführung von Heizestrichen auf Calciumsulfat-Basis sibofloor N

Grundsätzlich gelten für die Planung und Ausführung von Fließestrichen mit sibofloor N die einschlägigen Normen und Regelwerke wie DIN 18560 – Estriche im Bauwesen, DIN EN 13813 – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen sowie die ATV DIN 18353 – Estricharbeiten. Besondere Hinweise enthalten nachfolgende Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB): „Hinweise zur Verlegung von Fließestrich auf Calciumsulfatbasis“ und „Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen“ sowie das Merkblatt Nr. 3 „Calciumsulfat-Fließestriche auf Fußbodenheizung“ der Industriegruppe Estrichstoffe auf Calciumsulfatbasis, Darmstadt und des Industrieverbands Werkmörtel e.V. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

- Randdämmstreifen sind mit Mindestdicke von  $\geq 10$  mm auszuführen.
- Dimensionierung des Randdämmstreifens ist so zu bemessen, dass eine freie Bewegung von mind. 5 mm möglich ist.
- Dehnungsfugen sind gemäß DIN 18560/DIN EN 13813 anzuordnen.
- Beheizte und unbeheizte Flächen sind durch eine Fuge voneinander zu trennen.
- Bauwerksfugen sind ohne Ausnahme in den Estrich zu übernehmen!
- Hohllagen bei Dämmung sind zu vermeiden!
- Folie ist als dichte Wanne und Überlappungen sind in Einbaurichtung auszuführen.
- Heizrohre sind auftriebssicher zu befestigen und vor Estricheinbringung auf Dichtheit zu prüfen (bei Estricheinbau gefüllter Zustand).

sibofloor N ist nach folgendem Aufheizzyklus aufzuheizen und zu dokumentieren (s. Rückseite):

### Aufheizzyklus (Achtung: Darstellung beispielhaft, Phase Abheizen erst nach Erreichen der Belegreife beginnen!)



**Achtung: Der Fugenplan ist vom Bauwerksplaner vorzugeben.** Bestimmte baupraktische Bedingungen können, meist wenn sie kombiniert vorliegen, zu übermäßigen Verformungsspannungen führen, die die vorbeugende Planung von Bewegungsfugen auch im sibofloor N nahe legen. Solche Randbedingungen sind z.B. komplizierte Raumgeometrien, direkter Kontakt zwischen beheizten und unbeheizten Zonen oder Tüрдurchgänge. Hinweise zur Fugenplanung finden Sie im Merkblatt 5 der Industriegruppe Estrichstoffe im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Darmstadt und des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.

# Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen auf Calciumsulfat-Basis sibofloor N

Bauherr: \_\_\_\_\_

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Heizungsbauer: \_\_\_\_\_ Bauleiter: \_\_\_\_\_

Heizsystem: \_\_\_\_\_

Estricheinbau am: \_\_\_\_\_ Estrichverarbeiter: \_\_\_\_\_

## Phase 1: Aufheizen – ohne Nachtabsenkung und Außentemperaturregelung außer Betrieb –

Aufheizen (Kombination von Funktionsheizungen und Belegreifheizungen) begonnen am: \_\_\_\_\_ (frühestens 8 Tage nach Estrich-einbau). Hinweis: Während des Belegreifheizens für ausreichende Belüftung sorgen! Fläche frei von Abdeckungen!

Zeitablauf	Datum	Vorlauftemperatur in °C (max. 55 °C)	Unterschrift
1. – 7. Tag		kein Heizen; Raumtemperatur +20 °C	
8. – 10. Tag		aufgeheizt auf 25 °C	
..... Tag		aufgeheizt auf 35 °C	
..... Tag		aufgeheizt auf 45 °C bzw. max. Auslegungs-Vorlauftemperatur	
..... Tag		aufgeheizt auf 55 °C bzw. max. Auslegungs-Vorlauftemperatur	
..... Tag		max. Vorlauftemperatur ≤ 55 °C, Nachtabsenkung außer Betrieb bis die erforderliche Restfeuchte erreicht ist. (Folien- und CM-Prüfung)	
..... Tag		Belegreife erreicht (≤ 0,3 CM %)	

## Phase 2: Prüfen auf Austrocknung (Folienprüfung). Ersetzt nicht die CM-Messung vor Belagsverlegung!

Datum	Folienprüfung trocken ja/nein	Unterschrift

## Phase 3: Absenkung der Vorlauftemperatur – ohne Nachtabsenkung –

Zeitablauf	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
..... Tag		abgesenkt auf 45 °C bzw. max. Auslegungs-Vorlauftemperatur	
..... Tag		abgesenkt auf 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
..... Tag		abgesenkt auf 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
..... Tag		Heizung auf Automatik	

## Phase 4: Prüfen mittels CM-Messung. Vorgesehene Belagsart: \_\_\_\_\_

Datum	CM-Messung in %	Unterschrift

Belegreifheizen mit automatischer Regelung:  ja  nein

Fabrikat/Typ/Programm: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Bauleiters: \_\_\_\_\_